

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **14 (1958)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

937

Nr. 12 - 1958

Die Staatsbürgerin

Mitteilungsblatt des Frauenstimmrechtsvereins Zürich, der Vereinigung für Frauenstimmrecht St. Gallen, des Vereins für Frauenbildung und Frauenrechte Schaffhausen und des Frauenstimmrechtsvereins Winterthur

Dezember 1958

14. Jahrgang

Erscheint monatlich

Abonnementspreis: Fr. 6.- jährlich. Einzelnummer 50 Rp.

Frauenstimmrechtsverein Zürich

(Union für Frauenbestrebungen)

Einladung zur Mitgliederversammlung

auf **Donnerstag, den 8. Januar 1959**, 20 Uhr im Clubzimmer 2 des **Kongresshauses Zürich**, Eingang Alpenquai

Frauen im Laufgitter

Diskussionsproblem Nr. 1 - und wie wir ihm begegnen

Referentin: Frau Hanna Willi

Wir erwarten unsere Mitglieder in Scharen zu einer einlässlichen Orientierung (das Buch ist bereits vergriffen). Bringen Sie Ihre Freunde und Bekannten mit. Der Vorstand.

SOS . . . SOS

Wir brauchen noch mehr Geld!

Jene Mitglieder, welche Ihre **Spende zur Gleichberechtigung der Schweizerfrau** noch nicht entrichtet haben, möchten wir bitten, uns nicht im Stich zu lassen. Propaganda kostet viel Geld. Seien Sie grosszügig, es geht auch um Sie und Ihre Zukunft!

Frauenstimmrechtsverein Zürich
Postcheckkonto VIII 14151

Aus dem Inhalt: Ein Buch ohne Seele - Sollen Ehegatten sich an der Urne vertreten können? - Wer war Emilie Kempin? - Freiheit, die ich meine . . .